

What's Love All About?!

Von kleines_punkrockgirl

Kapitel 1: Juliann Faith Campbell

Am liebsten würde sie schreien! Oder sich unter eine Decke verkriechen und das Leben einfach an sich vorbei ziehen lassen. Doch sie wusste, dass das nicht ging. Mit einem leisen Seufzen reckte sie sich noch einmal und stieg dann aus ihrem Bett.

Für einen Moment blieb sie noch auf der Bettkante sitzen und hing ihren ganz eigenen Gedanken nach. Ihr Name war Juliann Faith McGregor. Ein Schmunzeln schlich sich auf ihre Lippen. Faith..., diesen Namen hatte ihr ihre Mum gegeben. Diese hatte schon nicht mehr daran geglaubt, eine kleine Tochter zu bekommen und Faith hatte ihr den Glauben zurück gebracht. Sie waren eine glückliche Familie gewesen und Faith die kleine Prinzessin ihrer Eltern. Doch dann war dieser Unfall...Das Schmunzeln erstarb auf ihrem Gesicht, jegliche Regung stellte sich ein. Ihre Augen schienen für die Umwelt blind zu sein und kein Glanz war mehr in ihnen zu finden. Ihr Atem geht schwer und sie merkte, wie sich ihre Augen mit Tränen füllten. Laut schnappte sie nach Luft und das holte sie wieder in die Realität zurück und rieß sie aus ihren Gedanken. Hastig wischte sie sich mit der flachen Hand über ihre Augen und spürte die Nässe. Ihr Körper fühlte sich schwach an, wie betäubt, und am liebsten hätte sie sich wieder ins Bett verzogen. Und wäre nie mehr wieder zum Vorschein gekommen...Doch das ging nicht, und ihr war dies bewusst. Faith wusste, dass sie heute Morgen nichts mehr essen würde, denn das flau Gefühl im Magen blieb immer eine Zeit lang...

Ihr Kopf hob sich, als sie ihre Mutter draußen hörte. Diese pfiff fröhlich und würde wohl bald an ihrer Türe klopfen, um Jillian vor dem Zu-Spät-Kommen zu retten.

Bald würde sich nun alles ändern...Faith's Name wäre dann nicht mehr Juliann Faith McGregor, sondern Campbell. Der Grund dafür war, dass ihre Mum nun nach 5 Jahren der Trauer wieder heiraten wollte. Und eigentlich würde sich Faith wirklich gerne für ihre Mum freuen, doch sie konnte nicht... Sie liebte ihren Vater immer noch über alles und keiner würde ihn je ersetzen können. Jaja, das Leben geht weiter, es muss, das sagt jeder,... und sie haben auch alle Recht,... Doch es geht einfach nicht... Es ist so verdammt schwer.

Aber sie hatte nicht vor, mit ihrer Mutter darüber zu reden, oder vor ihr zu weinen. Faith hatte gelernt, sich zusammenzureißen und zu schlucken...Ihre Mum schien einfach glücklich zu sein...

Ihre Mum hatte Evan übers Internet kennen gelernt. Zwei allein erziehende Eltern, die sich gesucht und gefunden hatten. Evan war von seiner Frau verlassen worden, die ihn mit seinem jetzt 19-jährigen Sohn Jake zurückgelassen hatte. Also bekam Faith zu ihrem neuen Dad auch einen 2 Jahre älteren Bruder dazu! Ein echter Jackpot!

Ihr Gesicht verzog sich zu einem sarkastischen Grinsen, als sie daran dachte und sich

nebenher gerade anzog. Dann klopfte es an der Türe und sie verdrängte all diese Gedanken wieder nach hinten. „Ich bin gleich soweit!“, hörte sie sich mit ihrer fast immer ruhigen und feinen Stimme rufen. Dann trat Faith noch einmal vor den Spiegel und musterte sich. Sie war nicht sehr groß und ihre sportliche Figur hatte sie eindeutig von ihrer Mum... Faith's braune Augen sahen das Spiegelbild achtlos an. Mit der Hand fuhr sie sich durch die rötlichen Haare, die sich auf ihrer Schulter kräuseln. Dann wandte sie sich ab und ging zur Tür.

Ein weiterer schrecklicher Tag, dessen krönenden Abschluss, ein Essen mit ihrem neuen Dad und ihrem neuen Bruder - den sie noch nicht wirklich einmal gesehen hatte -, darstellen würde, wartete auf sie. Ein letzter Seufzer schlich sich über ihre Lippen, dann setzte Faith wieder ihr übliches gleichgültiges Gesicht auf. Sie hatte gelernt, dass keine Gefühlsregung immernoch besser war, als zu emotional zu werden. Das Mädchen öffnete ihre Türe und machte sich daran auch diesen Tag irgendwie zu überstehen.